

# Vom Schnipsel zum fertigen Poster

Wenn du in deiner Präsentation ein Poster dabei hast, ist es wichtig, gut zu überlegen, wie du die Informationen und Bilder darauf anordnest. Nur dann hilft dein Poster dem Publikum deiner Präsentation zu folgen. Auf dem Arbeitsblatt findest du viele Informationen und Bilder, die noch durcheinander sind. Deine Aufgabe ist es, die Informationen und Bilder so zu ordnen, dass das Poster übersichtlich und gut verständlich wird.

## Schritt 1



**Schau** dir die **Textschnipsel** und **Bilder** auf dem zweiten Blatt **an**. Sie sind noch ungeordnet und durcheinander.

1. **Schneide** die **Textschnipsel** und **Bilder aus**.
2. **Ordne** sie dann auf einem leeren Poster so **an**, dass sie gut zusammenpassen und leicht verständlich sind. Denke dabei daran, welche Anordnung deinem Publikum am besten helfen würde, die Informationen zu verstehen.
3. Wenn du zufrieden bist, **klebe** alles **fest**.

Beim Neuordnen kannst du weitere eigene Elemente wie Pfeile, Symbole und Farben hinzufügen.

Du hast dafür **25 Minuten** Zeit.

## Schritt 2



Auch die anderen in deiner Klasse haben fleißig ihre Informationen und Bilder sortiert.

- Gehe jetzt durch das Klassenzimmer und **schaue** dir an, **wie** die **anderen ihre Ergebnisse angeordnet haben**.
- Was haben sie anders gemacht als du?
- Was findest du gelungen und was hilft dir beim Verstehen?

Dafür hast du **10 Minuten** Zeit.

**Schritt 3**

Bildet nun Vierergruppen. Ihr habt schon einiges darüber gelernt, wie man ein Medium gut gestaltet.

- Überlegt nun gemeinsam in eurer Gruppe: Worauf sollte man bei der Gestaltung achten, damit das Medium für das Publikum verständlich und anschaulich ist?
- Alle denken sich einen eigenen Tipp zur Gestaltung aus.
- **Schreibt** eure **Tipps** unten auf das Arbeitsblatt.

Dafür habt ihr **15 Minuten** Zeit.

## Unsere Tipps

1.

---

---

2.

---

---

3.

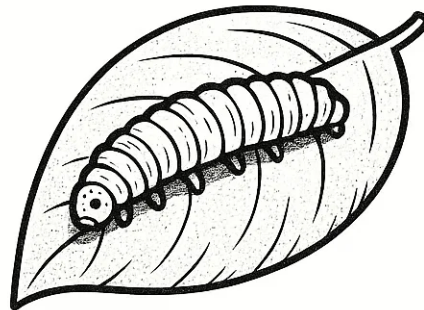
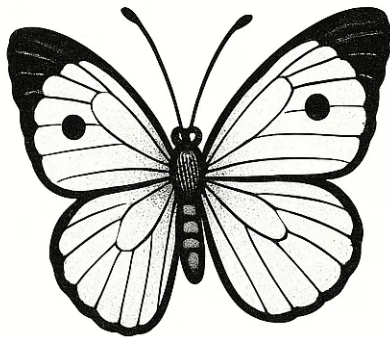
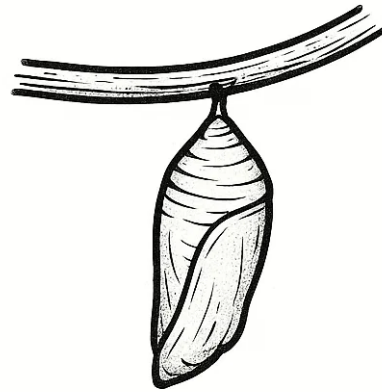
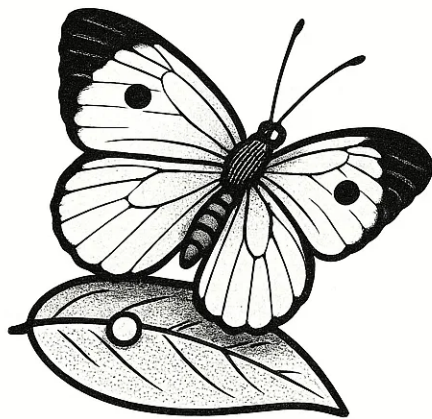
---

---

4.

---

---



Nach einigen Tagen bis Wochen schlüpft der Schmetterling aus der Puppe, trocknet seine Flügel und fliegt dann los. Er kann nun fliegen und selbst Eier legen. Der Ablauf beginnt von vorne.

Wenn die Raupe groß genug ist, baut sie eine Hülle, die als Puppe bezeichnet wird.

In der Puppe verwandelt sich die Raupe in einen Schmetterling.

Ein Schmetterling legt ein kleines Ei auf ein Blatt. Dabei sucht er eine Pflanze aus, deren Blätter später der Raupe schmecken.

Die Raupe wächst schnell, häutet sich mehrmals und wird dabei jedes Mal größer.

Nach einiger Zeit schlüpft aus dem Ei eine winzige Raupe, die sofort beginnt, viele Blätter zu fressen. Raupen sehen ganz anders aus als Schmetterlinge. Sie erinnern an einen Wurm.

## Wie entsteht ein Schmetterling?